

Germany-Fürstenfeldbruck: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 184/2021 22/09/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Fürstenfeldbruck
Postal address: Münchner Straße 32
Town: Fürstenfeldbruck
NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck
Postal code: 82256
Country: Germany
Contact person: RAe Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telephone: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Internet address(es):
Main address: www.lra-ffb.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

LK Fürstenfeldbruck_Erweiterung und Sanierung Gymnasium Gröbenzell_PS
Reference number: 132/21

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landkreis Fürstenfeldbruck plant die Erweiterung und Sanierung des Gymnasiums in Gröbenzell in voraussichtlich 2 Bauabschnitten.

Beauftragt werden - stufenweise - die Leistungsstufen 1-5 des Leistungsbildes Projektsteuerung gemäß Projektsteuerungsvertrag HAV-KOM, konkretisiert durch die zusätzlichen Vertragsbestimmungen (ZVB-PS) zum Projektsteuerungsvertrag. Allein die

Durchführung eines VgV-Verfahrens für die Architektenleistungen entfällt, da dieses bereits durchgeführt wird. Die Verfahren für die übrigen Planungsbeteiligten sind durch den Projektsteuerer zu betreuen. Als Besondere Leistung soll ein PKMS zur Verfügung gestellt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 435 031,80 EUR / Highest offer: 581 753,02 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71541000 Construction project management services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck

Main site or place of performance: Gymnasium Gröbenzell Wildmoosstraße 34 82194

Gröbenzell Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Fürstenfeldbruck plant die Erweiterung und Sanierung des Gymnasiums in Gröbenzell in voraussichtlich 2 Bauabschnitten.

.

Im 1. Bauabschnitt soll ein Neubau an der Stelle des Lehrerzimmers realisiert werden. Der Neubau soll den Lehrerbereich, 3 EDV-Fachräume (IT) mit Serverraum, einen Raum für Natur und Technik (NuT) sowie einen Meditationsraum enthalten. Im Zuge des Neubaus soll die Hausmeisterwohnung neu hergestellt werden. Im 2. Bauabschnitt soll ein Neubau für die Fachklassen Chemie und zusätzliche Klassenräume realisiert werden.

.

Das Gymnasium Gröbenzell war ursprünglich als Progymnasium (5. bis 10. Jahrgangsstufe) genehmigt und entsprechend baulich angelegt. Analog zur steigenden Nachfrage wurde das Gymnasium Gröbenzell immer wieder erweitert. Für die Verwaltung wurde zuletzt 2014 ein Erweiterungsbau errichtet. Nach wie vor besteht jedoch ein Rummangel insbesondere in den Fachbereichen IT, Chemie und Biologie. Um diesen Fehlbedarf zu decken, wurden in der Vergangenheit durch Umwidmung von Klassenzimmern zwei IT-Räume geschaffen.

.

Die Räume sind für diesen Zweck nicht optimal und entsprechen nicht dem Stand der Technik; gleiches gilt für die Nebenräume. Ein dritter IT-Raum, wie er durch die Lehrinhalte im neuen Lehrplan des G 9 vorgegeben wird, ist räumlich nicht anzubinden. Bereits jetzt fehlen die zwei o.g. umgewidmeten Klassenräume. Ein zusätzliches Defizit entstand durch den zusätzlich erforderlichen o.g. IT-Raum.

.

Darüber hinaus benötigt die Schule aufgrund des neuen Schulkonzeptes einen Meditationsraum als Ruhezone, auch um Schülern in schwierigen Situationen einen Rückzugsraum anbieten zu können.

.

Der bestehende Lehrerbereich ist für die große Anzahl von Lehrern nur sehr bedingt geeignet. Die Ausstattung und Anordnung ist nicht zeitgemäß, die Lärmbelastung sehr hoch. Das 1983

mit dem Schulgebäude errichtete und 1997 erweiterte Lehrerzimmer birgt hinsichtlich des Brandschutzes erhebliche sicherheitsrelevante Mängel, die auch das Hauptgebäude tangieren, und entspricht insgesamt nicht mehr den heutigen technischen und energetischen Anforderungen. Zudem sind die Fassadenelemente mit Schadstoffen belastet.

An Stelle des sanierungsbedürftigen Lehrerzimmers soll ein Ersatzbau entstehen. Darin werden im Erdgeschoss ein neuer Lehrerbereich, ein Raum für Natur und Technik und ein Meditationsraum realisiert.

Im Obergeschoss werden drei IT- Räume untergebracht. Die bisher genutzten IT- Räume im Bestand können auf diese Weise wieder als Klassenzimmer genutzt werden.

Im zweiten Bauabschnitt ist ein Anbau im Süden der Schulanlage zur Neuherstellung des gesamten Chemiebereiches geplant. Die bestehenden Chemieräume mit ihren Nebenzimmern entsprechen nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen.

Im Zusammenhang mit dem zweiten Bauabschnitt können die bisherigen Chemieräume saniert und teilweise umgewidmet werden. Um diesen zweiten Bauabschnitt umsetzen zu können, müssen zuvor der südlich an der Wildmoosstraße gelegene Technikbereich und das Hausmeisterhaus entfernt werden.

Es ist daher sinnvoll, die Wohnung des Hausmeisters, auch im Hinblick auf die anstehenden erheblichen Sanierungskosten sowie die unglückliche Positionierung, im 1. Bauabschnitt neu zu errichten.

Die Kosten werden auf ca. 12,7 Mio. EUR brutto für die Kostengruppen 200-700 (DIN 276) geschätzt (bereits inkl. Kostenpuffer und Indexierung auf die Fertigstellung).

Terminlich sind folgende Meilensteine vorgesehen:

- Planungsbeginn: Mai 2021, Einstieg PS mit Beauftragung Fachplaner ab September 2021
- Baubeginn BA 1: Anfang 2023,
- Baubeginn BA 2: Herbst 2024,
- Baufertigstellung: 2027.

Beauftragt werden - stufenweise - die Leistungsstufen 1-5 des Leistungsbildes Projektsteuerung gemäß Projektsteuerungsvertrag HAV-KOM, konkretisiert durch die zusätzlichen Vertragsbestimmungen (ZVB-PS) zum Projektsteuerungsvertrag. Allein die Durchführung eines VgV-Verfahrens für die Architektenleistungen entfällt, da dieses bereits durchgeführt wird. Die Verfahren für die übrigen Planungsbeteiligten sind durch den Projektsteuerer zu betreuen. Als Besondere Leistung soll ein PKMS zur Verfügung gestellt werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angaben zur Arbeitsweise / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Personaleinsatzplan / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Weighting : 15

Price - Weighting: 40

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Projektvorbereitung gem. § 5.1 des Vertrages [mit Ausnahme der Vergabe der Architektenleistungen]

Stufe 2: Stufe 2: Vorplanung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung gem. § 5.2 des Vertrages

Stufe 3: Ausführungsvorbereitung (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe) gem. § 5.3 des Vertrages

Stufe 4: Objektüberwachung und Projektabschluss gem. §§ 5.4 und 5.5 des Vertrages

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Folgende projektbezogene Unterlagen, werden den Bewerbern in den Teilnahmeunterlagen zur Verfügung gestellt.:

- Plan EG Machbarkeitsstudie
- Plan OG Machbarkeitsstudie
- Rahmenterminplan
- Raumprogramm

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 063-160154](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 132/21

Title:

LK Fürstenfeldbruck_Erweiterung und Sanierung Gymnasium Gröbenzell_PS

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/09/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Hitzler Ingenieure

Postal address: Ehrenbreitsteiner Str. 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80993

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 297 675,00 EUR

Lowest offer: 435 031,80 EUR / Highest offer: 581 735,02 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYRCYW

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/09/2021